18. Runde

# FC Dornbirn 4 : 2 SV Wals-Grünau

SR Hasan MUSIC

AS 1 Fatih YILDIRIM

AS 2 Andreas HEHLE

## REGIONALLIGA WEST

| | | |
|---|---|---|
| FC Dornbirn | 4 : 2 | SV Wals-Grünau |
| FC Kufstein | 1 : 0 | SK Bischofshofen |
| SV Seekirchen | 0 : 1 | FC Wacker Innsbruck |
| TSV St. Johann | 3 : 0 | FC Lauterach |
| SC Schwaz | 0 : 2 | SV Kuchl |
| VfB Hohenems | 1 : 1 | SC Imst |
| SVG Reichenau | 1 : 0 | FC Kitzbühel |
| SCR Altach Juniors | 0 : 0 | FC Lustenau |
| *Spielfrei: FC Pinzgau Saalfelden* | | |

## SV WALS-GRÜNAU

| ***STARTELF*** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Sebastian KÜNSTNER | | | | | |
| 2 | Manuel HAUK | 82‘ | | | | |
| 5 | Philip KANZLER | | | | | |
| 7 | Valdrin KADRIJA | | | | | |
| 8 | Nikola TRKULJA | | | | | |
| 11 | Lucas WILDMANN | 66‘ | | | | |
| 13 | Thomas PERTL (K) | | | | | |
| 20 | Nemanja ZIKIC | | | | | 50‘, 60‘ |
| 21 | Niklas STURM | 66‘ | | | | |
| 23 | Alexander LAPKALO | 76‘ | | | | |
| 29 | Petrit NIKA | | 40‘ | | | |

| ***ERSATZBANK*** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 39 | Valerian REHRL | | | | | |
| 3 | Florian LINDNER | 66‘ | | | | |
| 12 | Christoph BRÖTZNER | 82‘ | | | | |
| 14 | Maximilian PAGITSCH | 66‘ | | | | |
| 15 | Philipp PERLAK | | | | | |
| 22 | Gerhard BRENNSTEINER | 76‘ | | | | |

***BETREUERTEAM***

| | |
|---|---|
| TR | Bernhard HUBER-RIEDER |
| CO-TR | Timo NEUHOFER |
| TTR | Andreas SCHRIEBL |
| M | Erich VOITSWINKLER |
| M | Teresa PIXNER |

Tabellenplatz: 9

Zuschauer: 400

# VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 12-03-2026

**Expertentipp:** Ligaportal, Ligaexperte

**FC Dornbirn - SV Wals-Grünau** 2:0

„Die aktuell beste Heimmannschaft der Liga wird Wals-Grünau vor Probleme stellen. Der Auftakt für Neo-Coach Bernhard Huber-Rieder endet punktelos.

---

fan.at | 12-03-2026

**FC Dornbirn 1913 – SV Wals-Grünau 👉 Tipp: 2:1**

Dornbirn gehört zu den stärksten Teams der Liga und überzeugt vor allem defensiv. Wals-Grünau spielt eine solide Saison im Tabellenmittelfeld und verfügt mit Valdrin Kadrija über viel Offensivqualität. Zuhause könnte Dornbirn aber knapp die Oberhand behalten.

---

Salzburger Nachrichten | 14-03-2026

**Letzter Tanz in der Westliga: „Es geht ums Ego“ – und um den ÖFB-Cup**

Wals-Grünau reist nach Dornbirn. „Das ist gleich ein echter Gradmesser“, sagt Bernhard Huber-Rieder. Ein Gradmesser, um auch die ÖFB-Cup-Tickets nicht aus den Augen zu verlieren. Dazu muss am Saisonende zumindest ein Platz unter den besten vier Salzburgern zu Buche stehen. Ein weiteres Ziel des Neotrainers ist es, den einen oder anderen „Walser Buam“ von den Juniors in die Kampfmannschaft zu integrieren.

---

Krone Vorarlberg | 14-03-2026

**Rothosen wollen scharf schießen**

Der FC Dornbirn geht als Ligavierter als bisher bestes Ländle-Team ins Westliga Frühjahr, bester Amateurverein Vorarlbergs wollen die Rothosen auch bleiben. In der Frühjahrsvorbereitung hat sich das Team von Coach Heinz Fuchsbichler, das nach dem Ausstieg des Investors im Winter verjüngt wurde, jedenfalls schon bestens auf die anstehenden Aufgaben eingeschossen. In ihren sieben Testspielen feierten die Messestädter nicht nur sechs Siege, sondern schossen auch 49 Tore, diese Treffsicherheit wollen Kapitän Tamas Herbaly, der im Herbst mit 13 Treffern glänzte, und seine Teamkollegen in die Liga mitnehmen. Heute bietet sich im Heimspiel gegen Wals-Grünau eine gute Chance für die Dornbirner, gleich mit einem Sieg und Schwung zu starten.

fc-dornbirn.at | 09-03-2026

**Rückrundenauftakt auf der Birkenwiese: FC Dornbirn empfängt SV Wals-Grünau**

Am Samstag ist es soweit: Unsere Kampfmannschaft startet in die Rückrunde der Regionalliga West. Zum Auftakt empfangen die Rothosen den SV Wals-Grünau in der Sparkasse Arena Birkenwiese. Anpfiff ist um 14:00 Uhr.

**Wals-Grünau mit neuem Trainer und frischen Kräften**

Beim Gegner aus Salzburg hat sich über den Winter einiges getan. Mit Bernhard Huber-Rieder steht ein neuer Cheftrainer an der Seitenlinie, der zuvor in der Salzburger Liga bei Straßwalchen tätig war. Die Salzburger absolvierten ein umfangreiches Testspielprogramm gegen unter anderem Junge Wikinger Ried, SAK 1914, SV Bürmoos und USC Eugendorf und bereiteten sich bei einem Trainingslager auf Mallorca auf die Rückrunde vor. Das erklärte Ziel: sich in der Tabelle nach oben orientieren.

**Hinspiel ging an die Salzburger**

Die Erinnerung an das Hinspiel in Wals-Siezenheim ist noch frisch: Mit 3:2 behielten die Grün-Weißen die Oberhand. Umso größer ist die Motivation unserer Rothosen, vor heimischem Publikum Revanche zu nehmen und mit einem Sieg in die Rückrunde zu starten.

# NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 15-03-2026

**Schon 0:3 nach 17 Minuten: Wals-Grünau scheitert in Dornbirn nach Horrorstart**

Das Pflichtspieldebüt von Trainer Bernhard Huber-Rieder auf der Bank des SV Wals-Grünau ist nicht nach Wunsch verlaufen. Seine Mannschaft musste sich auswärts beim FC Dornbirn 1913 mit 2:4 geschlagen geben. Vor allem der Start in die Partie erwies sich für die Grün-Weißen als großes Problem.

**Katastrophaler Beginn für Wals-Grünau auf der Birkenwiese**

Dabei schien laut Trainer Bernhard Huber-Rieder für den SV Wals-Grünau eigentlich alles angerichtet. „Wir hatten eine richtig gute Trainingswoche und haben uns intensiv auf dieses Auftaktspiel vorbereitet“, erklärte der Coach nach der Partie. Zusätzlich sprach auch die jüngere Bilanz für die Grün-Weißen: Seit der Corona-Pandemie war der FC Dornbirn gewissermaßen zum Lieblingsgegner geworden, die letzten drei direkten Duelle hatte Wals-Grünau allesamt für sich entschieden.

Auf dem Platz entwickelte sich die Partie allerdings völlig anders als erhofft. Statt eines gelungenen Starts gerieten die Salzburger früh unter Druck und mussten bereits in der Anfangsphase mehrere Rückschläge hinnehmen. Tamas Herbaly (5‘), Kristijan Makovec (14‘) und Enes Koc (17‘) sorgten für eine komfortable Führung der Gastgeber. Nach nur 17 Minuten lag Wals-Grünau bereits 0:3 zurück, ein denkbar ungünstiger Beginn.

**Dornbirn legt vor der Pause nach**

Trotz des frühen Rückstands stabilisierten sich die Salzburger im weiteren Verlauf etwas und fanden besser ins Spiel. Kurz vor der Halbzeitpause setzte jedoch Felix Mandl noch einen weiteren Treffer drauf und stellte auf 4:0 für Dornbirn (45‘).

Dornbirn-Trainer Heinz Fuchsbichler lobte dennoch den Gegner: „Wals-Grünau hat das richtig gut gemacht. Sie haben sich nie aufgegeben. Für uns wurde das Spiel bei der schnellen 4:0-Führung eher zur Kopfsache.“

**Aufholjagd bleibt unbelohnt**

Nach dem Seitenwechsel kippte das Spiel zunehmend in Richtung der Gäste. Während bei den Vorarlbergern etwas Unruhe aufkam, wurden die Salzburger immer stärker. Zwei Treffer von Nemanja Zikic brachten Wals-Grünau wieder heran und sorgten zur Stundenmarke für den Spielstand von 4:2.

Laut Huber-Rieder wäre sogar noch mehr möglich gewesen: „Wir hätten auch das 4:3 oder sogar das 4:4 machen können.“ Doch letztlich brachte Dornbirn den Vorsprung über die Zeit.

**Positive Ansätze trotz Niederalge**

Ganz zufrieden war auch die Heimelf mit dem Auftritt nicht. Trainer Fuchsbichler sah besonders im zweiten Durchgang Verbesserungsbedarf: „Nach der Pause haben wir nicht mehr richtig ins Spiel gefunden.“

Bei Wals-Grünau überwog trotz Niederlage der Blick auf die positiven Aspekte. Huber-Rieder betonte vor allem die Moral seiner Mannschaft: „Wir sind noch einmal zurückgekommen, niemand hat aufgegeben. Das gibt uns

Selbstvertrauen für die nächsten Spiele.“ Das nächste steigt am Samstag, zuhause gegen den FC Pinzgau. Die Dornbirner, die nur mehr einen Punkt hinter Platz zwei liegen, müssen in die Gamsstadt zum FC Kitzbühel.

---

Krone Vorarlberg | 15-03-2026

**Rothosen schossen schnell**

Seit gestern wird in der Westliga wieder gekickt! Und da startete der FC Dornbirn perfekt. Die Rothosen hatten Wals-Grünau zu Gast, sorgten früh für klare Verhältnisse. Kapitän und Topscorer Tamas Herbaly eröffnete den Torreigen früh, zur Pause stand es 4:0 auf der Birkenwiese, 4:2-Endstand.

---

Salzburger Nachrichten | 16-03-2026

**Grünau verliert nach Fehlstart**

Nach 17 Minuten 0:3 hinten, am Ende 2:4 verloren: So hat sich Grünaus neuer Trainer Bernhard Huber-Rieder den Einstand als Westliga-Coach nicht vorgestellt. „Wir haben uns mehrere Monate auf das Spiel vorbereitet und dann verteidigen wir zwei Standards so schlecht“, sagt der Neo-Walser, der wegen einer deutlichen Leistungssteigerung im Laufe des Spiels aber auch viel Positives mitnimmt. „Die erste Viertelstunde weggerechnet, war es fußballerisch und athletisch gut.“

---

Salzburger Nachrichten | 16-03-2026

**15 schlimme Minuten**

Die Walser haben einen neuen Coach an der Seitenlinie und sein Debüt war nicht von Erfolg gekrönt. Die Mannschaft von Bernhard Huber-Rieder kassierte in Dornbirn eine 2:4-Niederlage. „Wenn man schon nach 15 Minuten 0:3 hinten liegt, nach einer viermonatigen Vorbereitung auf dieses Spiel, ist das ernüchternd“, seufzte der 33-Jährige, der im Winter von Straßwalchen kam. Positiv stimmte ihn aber die Moral seiner Truppe: „Auch wenn es jetzt blöd klingt, aber wir waren über 60 Minuten eigentlich die bessere Mannschaft, hätten auch mit etwas Glück noch zurückkommen können.“ Gerade deshalb soll die Auftaktniederlage für Grünau kein Beinbruch für das Frühjahr sein.

---